

Mit Zumba durch die letzte Ferienwoche

Vier Tage Zumba-Trainingslager haben 21 Kinder aus dem Vogtland hinter sich. Der Verein Zumba in Plauen hatte die Kinder in seiner Obhut – und diese zeigen heute in der Stadt-Galerie, was sie gelernt haben.

Von Clemens Zierold

Plauen – 21 Kinder, drei Gruppen und jede Menge Bewegung, war das Rezept für eine spaßige letzte Ferienwoche. Der Verein Zumba in Plauen bot Ferienkindern an, eine Art Trainingslager mitzumachen. Das fand diese Woche von Montag an vier Tage lang in der Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule statt. Jeden Tag wurde getanzt, gespielt und ordentlich Spaß gemacht. Jedoch immer mit dem Hintergedanken im Kopf, dass heute der große Auftritt in der Plauer Stadt-Galerie stattfindet.

Laut und intensiv ging es in den Sporträumen der Schule in Reusa zu. Drei Gruppen von Zumba begeisterten Kindern studierten mehrere Tän-



Sichtlich Spaß hatten die Mädels beim einstudieren der Choreografien.

Foto: C. Zierold

ze zu verschiedenen Liedern ein. Zwei Choreografien wird jede Gruppe heute 15 Uhr im Erdgeschoss der Stadt-Galerie auf die Bühne bringen.. Die Gruppen wurden nach Alter ein-

gestuft. „Die Minis kommen alle aus den Grundschulen. Dann kommt meine mittlere Gruppe. Die sind alle so in der fünften oder sechsten Klasse. Die Ältesten sind 14 und 15 Jahre

alt“, beschreibt die Organisatorin und Geschäftsführerin des Vereins, Simone Sachs. Die Geschäftsführerin bekam dann auch gestern für die hervorragende Jugendarbeit noch 500

Euro als Spende von der Erfal-Stiftung überreicht.

Die wenigen Tage Zeit, um die Choreografien perfekt einzustudieren, wurden sehr effektiv gestaltet. Pünktlich um 9.30 Uhr trafen sich die Gruppen, um dann 10 Uhr zwei Stunden intensiv zu trainieren. Danach gab es ein gemeinsames Mittagessen und nochmals zwei Stunden Training. 15.30 Uhr konnten die Kinder dann kaputt und erledigt vom Training wieder von den Eltern abgeholt werden.

Es war das erste Zumba-Camp dieser Art. „Wir wollten was Neues machen. Für Jungs in dem Alter gibt es zahlreiche Fußballcamps, bei denen sie sich austoben können. Hier haben wir ein ähnliches Programm für Mädels. Und denen macht das Tanzen richtig Spaß“, freute sich Simone Sachs über die rege Beteiligung an ihrem Camp.

Neben allem Spaß und der Freude am Tanzen stand aber auch ein Ziel im Vordergrund. Und das wird heute erreicht. Ein großer Auftritt vor vielen Leuten. Jede Gruppe wird in einer dreiviertelstündigen Aufführung jeweils zwei Choreografien zeigen. Natürlich unter genauester Beobachtung der Eltern, Freunde Zuschauer und der drei Trainer aus dem Camp.